



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/18381, 18/19176

### **Schwimmfähigkeit in Bayern stärken – ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Rahmenbedingungen zum Anleiten schulischen Schwimmunterrichts im Freistaat zu berichten. Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie viele Lehrkräfte über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen,
- wie viele externe Kräfte über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen,
- wie sich die Anzahl beider Personengruppen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- an wie vielen Schulen in Bayern Schwimmunterricht durchgeführt wird,
- welche Anstrengungen die Staatsregierung unternimmt, um das Zustandekommen schulischen Schwimmunterrichts zu sichern und zu fördern,
- welche Anstrengungen die Staatsregierung unternimmt, um Defizite im Bereich des Schwimmens aufzudecken und Erziehungsberechtigte auf die gegebenenfalls unzureichende Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen,
- inwiefern Wassersport treibende Verbände, Vereine und Ortsgruppen in den schulischen Schwimmunterricht eingebunden und für ihren Aufwand entschädigt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident